



VPA-Prüfungen:
Kontrolle auf scharfe
Kanten und Scherstellen (oben),
Beurteilung der Ergonomie
und Standsicherheit (Mitte)
sowie Kipptest (unten).





Fazit: Die besten klappbaren Sackkarren stammen von *Wolfcraft* und *Ruxxac*. Das kompakte Modell *TS 600* von *Wolfcraft* ist unser *Preistipp* und erreichte außerdem sogar die Note *sehr gut*.

Praxistest

KLAPPPT

Klappbare Sackkarren sind nicht nur bei Einkauf und Umzug nützlich. Fast alle Modelle erwiesen sich im Test als praktisch und stabil. **TEXT** PETER BARUSCHKE

Bis über 100 Kilogramm können mit den größeren Sackkarren in unserem Test von einer Person relativ komfortabel transportiert werden – dennoch machen sie sich in Gartenhaus oder Kofferraum so klein, dass sie stets für Transportaufgaben bereitstehen.

Möglich ist dies durch Rohrkonstruktionen mit aufgenieteten Versteifungen und Gelenken aus Kunststoff – Räder und tragende Plattform werden vor der Nutzung herausgefaltet, teilweise in einem mechanisch miteinander verbundenen Vorgang. Einzig das klassisch gebaute Modell von *Dema* mit großen Rädern weicht hier ab – wobei die einfachere Manövrierbarkeit dank der großen Bereifung mit einer sperrigen Bau-

form erkaufte wird. Unpraktisch ist bei größeren Lasten außerdem der ungünstige Schwerpunkt dieser Karre, die beim Fahren sehr stark herabgekippt werden muss – die Fahrt in gebückter Haltung ist sicher nicht gerade rückschonend.

Sackkarren tragen viel und machen sich bei Bedarf klein

Hier sind die kleineren Räder der kompakten Faltkarren im Vorteil, weil damit die Achse und auch der Drehpunkt der Last näher an der Plattform liegt. So kann ziemlich aufrecht gefahren werden, außerdem gelingt das Kippen der Karre in

die Fahrposition leichter. Nachteil: Kleine Räder sind auf unebenem Untergrund schwieriger zu manövrieren.

Traglast, Größe und Gewicht der Sackkarren stellen einen Kompromiss





+ **STABIL:** Ein rastbarer Querbügel erhöht die Steifigkeit bei *Wolfcraft*.



- **GLATT:** Unprofilierte Rollen verringern die Spurtreue bei Feuchtigkeit (*Stier*).



- **LOSE:** Bei *Dema* sind zwei Schrauben nicht fest genug angezogen.



- **ABRIEB:** Bei *Meister* befindet sich die Kennzeichnung unter der Plattform.



+ **HEBEL:** Etwas erhöhte Räder vereinfachen das Ankippen (*Fetra*).



- **KIPPELT:** Einige Modelle stehen nicht flächig auf – hier zu sehen bei *Stier*.

SELBST TESTKRITERIEN

Beladen und transportieren

Klappvorgang: Wir haben bewertet, ob der Klappvorgang leichtgängig ist und ob die Mechanik im Transportzustand sicher verriegelt.

Standfestigkeit: Damit die Plattform sicher beladen werden kann, sollte die Karre wackelfrei stehen und auch nicht bei leichter Berührung umfallen.

Fahren: Wir haben die Sackkarren je nach maximaler Nennlast bis 100 Kilogramm be-

laden und dann Fahrversuche unternommen. Dabei mussten auch kleinere Unebenheiten, eine Schwelle und ein Treppenabsatz überwunden werden.

Ankippen: Bei einigen der Karren ist das Ankippen der Ladung in die Fahrposition sehr schwer, außerdem muss der Griffbereich teilweise sehr tief gehalten werden, um die Ladung in einer günstigen Schwerpunktlage zu halten.

Sicherheit: Nach Normvorgabe wurden die Karren in um 30° angekippter Stellung mit dem zweifachen Maximalgewicht beladen, hinzu kamen eine Kipp-Prüfung und Begutachtungen zu möglichen Klemmstellen und anderen Verletzungsgefahren. Diese Sicherheitstests hat die VPA in Remscheid für uns vorgenommen.

dar – am besten harmonisieren diese Variablen beim mittleren *Wolfcraft*-Modell *TS 850*, das immerhin 100 Kilogramm tragen kann und dennoch nur sechs Kilo Eigengewicht auf die Waage bringt.

Mit einer sehr tiefen Plattform und für die kompakte Bauform hohen Zuladung von 125 Kilogramm ebenfalls überzeugend ist die *Ruaxac*-Karre, sie ist besonders komfortabel klappbar und weist variabel klemmbare Expander auf – praktisch bei immer wieder verschieden geformten Lasten.

Alle getesteten Sackkarren bestanden die Belastungs- und Kippprüfungen der VPA und konnten bis auf eine Ausnahme auch die Anforderungen in Bezug auf Kennzeichnung erfüllen. Wir sind allerdings der Meinung, dass die Informationen über die maximale Belastbarkeit direkt auf das Produkt gehören und nicht nur in die Anleitung, die ja schnell verloren gehen dürfte – daher haben wir entsprechende Piktogramme auf der Sackkarre selbst besser bewertet. Bei *Hengmei* fehlt sämtliche Information – die Karre hätte in Deutschland eigentlich gar nicht verkauft werden dürfen.



Belastungstest: In einer statischen Prüfung müssen alle Karren die doppelte Nennlast tragen.

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/Tests



+ **LEICHT:** Bei fast allen getesteten Modellen wird der Schiebepögel per Knopfdruck entriegelt (hier *Wolfcraft*).



- **SCHWER:** Bei *Meister* und *Stier* (200-kg-Modell) ist viel Kraft nötig, um die Griffe in Fahrstellung zu bringen.



+ **STUFENLOS:** Beim kleinen *Wolfcraft*-Modell ist der Bügel variabel arretierbar.



+ **EINFACH:** Der Klappvorgang funktioniert meist problemlos (hier bei *Stier*).



+ **EINFACH:** Bei *Wolfkraft* werden die Griffe nach Entriegeln ausgeschwenkt.



+ **SICHER:** Ein Klappriegel sichert den Griffbügel bei *Ruxxac*.



+ **VARIABLE:** Bei *Ruxxac* hält ein stufenlos spannbarer Expander die Last.



+ **HALT:** Stabile Ösen halten hier den fixierenden Gummizug (*Wolfcraft*).



+ **RIEDEL:** Bei *Dema* müssen zwei Stifte zusammengedrückt werden, um den Griff zu verstellen. Es fehlt ein Endstopp an den Rohrenden.

Nennlast: Die maximale Zuladung sollte auf dem Produkt vermerkt sein.

- **RUNDUM:** Bei *Ruxxac* sind Aufschriften nicht in einem Zug erkenn- und lesbar.





Marke Modell	Wolfcraft TS 850	Wolfcraft TS 600	Ruxxac Business XL	Wolfcraft TS 1500
Preis (ca. inkl. MwSt.)¹	100 €	90 €	150 €	200 €
Gewicht (kg)	6	4,1	6,2	11
Größe der Auflagefläche (Länge x Breite in cm)	25 x 48	25 x 42	39 x 49	33 x 59
Höhenverstellbar (von / bis in cm)	81 / 110	74 / 104,5	74 / 113	98 / 123
Belastbarkeit laut Anleitung (max. kg)¹	100 (auf Treppen 50)	70 (auf Treppen 40)	125 (auf Treppen 60)	200 (auf Treppen 100)
Transportmaß (ca. cm)	81 x 50 x 7	74 x 42 x 7	73 x 50 x 7	99 x 60 x 10
Besonderheiten	Expander	Expander	Expander	ausklappbare Schutzgriffe
Subjektive Bewertung (25%)				
Erstmontage² Schwierigkeitsgrad / benötigte Zeit in Minuten	+++++ fertig in Verpackung	+++++ fertig in Verpackung	+++++ fertig in Karton	+++++ fertig in Karton
Bedienungsanleitung³	+++++ Bildanleitung, Sicherheitshinweise	+++++ Bildanleitung, Sicherheitshinweise	+++++ Bildanleitung	+++++ Bildanleitung, Sicherheitshinweise
Klappvorgang⁴	+++++ Klappen etwas hakelig	+++++ Klappen etwas hakelig	+++++ Klappen etwas hakelig	+++++ Klappen etwas hakelig
Ergonomie (Höhe, Beinfreiheit, Fahren)⁴	+++++ Ergonomie (Höhe, Beinfreiheit, Fahren) ⁴	+++++ Ergonomie (Höhe, Beinfreiheit, Fahren) ⁴	+++++ Ergonomie (Höhe, Beinfreiheit, Fahren) ⁴	+++++ Ergonomie (Höhe, Beinfreiheit, Fahren) ⁴
Verarbeitungsqualität	+++++ Verarbeitungsqualität	+++++ Verarbeitungsqualität	+++++ Verarbeitungsqualität	+++++ Verarbeitungsqualität
Praxistest (50%)				
Standfestigkeit ohne und mit Ladung	+++++ Standfestigkeit	+++++ Standfestigkeit	+++++ Standfestigkeit	+++++ Standfestigkeit
Sicherung Klappmechanik	+++++ Stabil mit Querbügel	+++++ Rastet ein	+++++ Rastet ein	+++++ Stabil mit Querbügel
Fahren (schieben / ziehen)⁴ (beladen mit 100 kg, bzw. maximal Nennlast)	+++++ Fahren (schieben / ziehen) ⁴	+++++ Fahren (schieben / ziehen) ⁴	+++++ Vibrationen	+++++ Fahren (schieben / ziehen) ⁴
Stabilität beim Schieben / Ziehen⁴ (beladen mit Nennlast, max. 100 kg)	+++++ Stabilität beim Schieben / Ziehen ⁴	+++++ Stabilität beim Schieben / Ziehen ⁴	+++++ Stabilität beim Schieben / Ziehen ⁴	+++++ Stabilität beim Schieben / Ziehen ⁴
Überwinden von Unebenheiten⁴ getestet mit Ladung (Nennlast, Schwelle 20 mm hoch)	+++++ schiebend mühsam	+++++ schiebend mühsam	+++++ schiebend mühsam	+++++ schiebend mühsam
Fahren über Bordstein und Treppen⁴ halbe Nennlast bzw. angegebene Last auf Treppen	+++++ Fahren über Bordstein und Treppen ⁴	+++++ Fahren über Bordstein und Treppen ⁴	+++++ Fahren über Bordstein und Treppen ⁴	+++++ allein schwer kontrollierbar
Starten / Stoppen⁴ Ankippen und Absetzen der beladenen Karre (halbe Nennlast)	+++++ Starten / Stoppen ⁴	+++++ Starten / Stoppen ⁴	+++++ Starten / Stoppen ⁴	+++++ Starten / Stoppen ⁴
Tragen zusammengeklappt⁴	+++++ Tragen zusammengeklappt ⁴	+++++ Tragen zusammengeklappt ⁴	+++++ Tragen zusammengeklappt ⁴	+++++ schwer
Sicherheitsprüfungen (25%)				
Kennzeichnung⁵ Anbieterangabe auf dem Produkt	+++++ Kennzeichnung ⁵	+++++ Kennzeichnung ⁵	+++++ Kennzeichnung ⁵	+++++ Kennzeichnung ⁵
Mechanische Sicherheit⁶ Scher- und Klemmstellen / scharfe Kanten und Grate	+++++ steht nicht ganz eben auf	+++++ steht nicht ganz eben auf	+++++ steht nicht ganz eben auf	+++++ steht nicht ganz eben auf
Belastungstest⁶	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK
Angaben zur Belastbarkeit, Piktogramme⁷	+++++ Angaben zur Belastbarkeit, Piktogramme ⁷	+++++ Angaben zur Belastbarkeit, Piktogramme ⁷	+++++ Angaben zur Belastbarkeit, Piktogramme ⁷	+++++ Angaben zur Belastbarkeit, Piktogramme ⁷
Note	sehr gut (1,4)	sehr gut (1,5)	gut (1,6)	gut (1,7)
Note (Preis/Leistung)	gut	sehr gut	gut	gut
FAZIT:	Gut handhabbare, sehr stabile Karre mit hoher Nutzlast	Kompakte, leicht bedienbare und einfach transportable Karre	Gut handhabbare, stabile Karre mit hoher Nutzlast	Sehr stabil, sehr hohe Nutzlast, dafür größer und recht schwer

¹ Laut Angaben des Herstellers/Anbieters. ² Ermittelt von der gleichen Person. ³ Beurteilt auf Verständlichkeit und Vollständigkeit. ⁴ Ermittelt beim Praxistest von verschiedenen Anwender*innen. (Prüfanforderungen: EKS/AKS 06-01.3:2011 – Prüfgrundsatz für die Sicherheit von einachsigen, handbetriebenen Flurförderfahrzeugen, EKS/AKS Beschlussliste: 05-2019 „Handgeführte Flurförder- in der Dokumentation gefordert. Bei Fehlen dieser Angabe auf dem Produkt haben wir jedoch in diesem Punkt nur „ausreichend“ vergeben. ⁸ Das Produkt ist nicht verkehrsfähig, es darf also in dieser

